



Oberhof, den 22. März 2012

Reihenuntersuchung an der Schule zu Angina- und Scharlachfälle Verzicht auf Massnahme

Geschätzte Eltern

Die Rückmeldungen der Elternumfrage zum „Reihenuntersuch zur Scharlach- und Angina-Prävention“ liegen vor. 20 Kinder sollten nicht zum Untersuch geschickt werden. Bei den Kindern, deren Eltern der Untersuchung zustimmten, äusserten einige den Vorbehalt, ihrem Kind kein Antibiotika zu verabreichen, falls der Abstrich positiv ausfallen sollte.

An der Schule Oberhof gibt es verschiedene Kinder, welche in den letzten Monaten an Scharlach/Angina erkrankt sind und sich teilweise mehreren Behandlungen unterziehen mussten.

Der bakterielle Infekt kann übertragen werden, ohne dass der/die Träger/-in selbst daran erkrankt. Da verschiedene Kinder an der Schule immer wieder erkrankt sind, liegt die Vermutung nahe, dass den Infekt Tragende aus dem Umfeld der Schule kommen. Mit dem Reihenuntersuch wollten wir diese eruieren, damit die Krankheit anschliessend bei der/den auslösenden Person/-en hätte behandelt werden können.

Da die breite Abstützung für den Reihenuntersuch bei den Eltern fehlt und die Untersuchung selbstverständlich nicht erzwungen werden kann, wird auf die Massnahme ganz verzichtet.

Offenbar hat die vorgesehene Präventionsmassnahme für einigen Aufruhr gesorgt. Dafür entschuldigen wir uns.

Falls Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an Trix Lenzin, Gemeinderat, unter der Tel. Nr. +41 62 877 15 57.

Wir danken für Ihr Verständnis und grüssen Sie freundlich.

Gemeinde Oberhof

Gemeinderat
Trix Lenzin

Schulpflege
Claudia Jauch

Schulleitung
Daniela Lauber Bärlocher